



Menschen Klima Zukunft

31.05.2012

Von Pressemeldung Jahrbuch Gerechtigkeit

Jahrbuch Gerechtigkeit 2012

»Soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit gehören untrennbar zusammen«, betonen die 30 kirchlichen Herausgeber des ökumenischen Jahrbuches Gerechtigkeit, das in Berlin vorgestellt wurde.

Daher müsse der erforderliche Umbau unserer Produktions- und Konsumweisen hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft ohne fossile Energieträger zugleich nach sozialer Gerechtigkeit streben. »Es freut mich besonders, dass mit dem ‚Jahrbuch Gerechtigkeit V‘ die sozialen Dimensionen der Nachhaltigkeit zur Sprache kommen, denn unser Verständnis dieser Dimensionen ist bis heute unzureichend«, erklärte hierzu der frühere Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer bei der Pressekonferenz.

Unmittelbar vor der UN-Konferenz über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) betonen die Kirchen und kirchlichen Organisationen, dass weltweit noch viel zu wenig getan

wird, um die globale Erwärmung mit ihren katastrophalen Folgen für Natur, Menschen und Gesellschaften zu begrenzen. In ihrem gemeinsamen Diskussionsbeitrag im neuen Jahrbuch fordern sie, dass das Ziel einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf 2°C völkerrechtlich verankert werden müsse, wie Prälat Dr. Bernhard Felmberg ausführte. Weiter betonte der Prälat: »Deutschland braucht ein Klimaschutzgesetz und die EU muss ihre CO2-Reduktionsziele bis zum Jahr 2020 jetzt endlich auf 30 Prozent erhöhen und verbindlich festschreiben.« Felmberg sprach als Mitglied im Aufsichtsrat des Evangelischen Entwicklungsdienstes, der zu den Herausgebern des Jahrbuches gehört.

Das ökumenische Jahrbuch Gerechtigkeit erscheint zum fünften Mal. Es wird herausgegeben von 30 Kirchen, kirchlichen Werken und Organisationen. Zu den Herausgebern gehören Diakonische Werke aus ganz Deutschland, evangelische Landeskirchen, die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland, die Katholische Sozialakademie Österreichs, der Caritasverband für die Diözese Limburg so wie die kirchlichen Entwicklungsorganisationen Misereor, Brot für die Welt und Evangelischer Entwicklungsdienst.

Pressemeldung Jahrbuch Gerechtigkeit

Download - (PDF|4 MB)

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche